BERLIN BOX BusinessMagazin

(v.⊠l.): Olaf Bubner (Verbandsvorsitzender), Matthias Kraut (Prokurist, Euromovement), Diana Mucha (stellv. Amtsdirektorin), Norbert Krüger (Amtsdirektor, Amt Peitz), Noreen Appelt (Bauamtsleiterin, Amt Peitz), Michael Feige (Geschäftsführer, GeWAP), Guido Filipov (Technischer Leiter, Euromovement) | Euromovement

Städtebaulicher Vertrag für Green Areal Lausitz unterzeichnet

16. Juni 2025

Mit dem Abschluss eines wichtigen städtebaulichen Vertrags nimmt die Entwicklung des Zukunftsprojekts Green Areal Lausitz weiter konkrete Gestalt an. Am Rande eines offiziellen Treffens wurde der Vertrag zur Trink- und Abwassererschließung des ersten Bauabschnitts unterzeichnet – ein bedeutender Schritt für die infrastrukturelle Anbindung des rund 22 Hektar großen Areals.

Vertragspartner mit klarer Perspektive

Die Unterzeichnung erfolgte zwischen der Projektgesellschaft Euromovement, vertreten durch Prokurist **Matthias Kraut**, dem **Amt Peitz** mit Amtsdirektor **Norbert Krüger** und Bauamtsleiterin **Noreen Appelt**, sowie der **GeWAP (Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und kommunale Entwicklung mbH)**, repräsentiert durch Geschäftsführer **Michael Feige**. Die beteiligten Institutionen bringen langjährige Erfahrung in kommunaler Planung, Genehmigungsverfahren und nachhaltiger Erschließung ein – ein Erfolgsfaktor, der den bisherigen Projektverlauf maßgeblich geprägt hat.

Baustart Ende 2025 geplant

Mit dem Abschluss des städtebaulichen Vertrags sind die Voraussetzungen geschaffen, um Ende 2025 mit den Erschließungsarbeiten zu beginnen. Ziel ist die Bereitstellung moderner, zukunftsorientierter Infrastrukturen für das entstehende Industrieareal, das im Rahmen der Strukturstärkung in der Lausitz eine zentrale Rolle spielen soll. Insbesondere durch die strategische Lage und die geplante Nachhaltigkeitsausrichtung positioniert sich das Green Areal Lausitz als Schlüsselstandort für Unternehmen im Bereich Transformation, Industrie 4.0 und grüne Technologien.

Visualisierung des Zukunftsprojekts Green Areal Lausitz | Euromovement

Starke regionale Partnerschaft

Das Projekt ist ein Beispiel für gelungene interkommunale Kooperation und unterstreicht das Entwicklungspotenzial der Region Ostlausitz. In enger Abstimmung mit der **Gemeinde Jänschwalde**, regionalen Wirtschaftspartnern wie Verdie GmbH **(Jens Schuster)**, Elmak **(Mathias Bothe)**, dem Wirtschaftsrat Peitz e.☒V. **(Sebastian Bubner)** und weiteren

Akteuren entsteht ein Standort, der langfristig Arbeitsplätze schafft und nachhaltige Impulse setzt.

Stimmen zum Projekt

„Wir danken allen Beteiligten für die vertrauensvolle und lösungsorientierte Zusammenarbeit – insbesondere den Fachabteilungen des Amts Peitz und der GeWAP“, so Jochem Schöppler, Geschäftsführer von Euromovement. „Ohne den gemeinsamen Willen zur Entwicklung wäre dieser Fortschritt nicht möglich gewesen.“

Hintergrund: Green Areal Lausitz

Das Green Areal Lausitz ist ein industriegeprägtes Entwicklungsgebiet in der Ostlausitz mit Fokus auf klimaneutrale Produktion, digitale Infrastruktur und zukunftsfähige Versorgungslösungen. Das Projekt wird von Euromovement in Kooperation mit kommunalen und wirtschaftlichen Partnern umgesetzt. (eg)